



Kiel, 30. März 2012

Nr. 114/2012

Martin Habersaat:

Echte Wahlmöglichkeit zwischen G8 und G9!

Zur Debatte um G8 oder G9 an Gymnasien erklärt der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Martin Habersaat:

Dass die einzigen G9-Gymnasien Deutschlands alle in Schleswig-Holstein stehen, demonstriert eher einen teuren Sonderweg als bildungspolitische Weitsicht. Es kann nicht sein, dass wegen eines unterschiedlichen Schulangebots nicht nur Umzüge in Deutschland für Eltern mit Kindern problematisch sind, sondern sogar Umzüge innerhalb Schleswig-Holsteins.

Alle Schülerinnen und Schüler, die einen G9-Bildungsgang am Gymnasium besuchen, werden diesen – auch nach Regierungsübernahme durch die SPD – selbstverständlich zu Ende führen dürfen. Für künftige Jahre gilt aber, dass wir Entwicklungen in Deutschland und Europa zur Kenntnis nehmen müssen.

Mit der SPD wird es in Schleswig-Holstein ein flächendeckendes Angebot zum Abitur nach neun Jahren geben. Mit einem Netz von starken G9-Gemeinschaftsschulen und starken G8-Gymnasien erhalten die Eltern eine echte Wahlmöglichkeit, erweitert noch um die starken Angebote der beruflichen Gymnasien.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de